

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 24.08.2016.

Mastkälber stabil auf hohem Niveau

950 verkaufte Kälber am Ansbacher Markt

Mit einem Kilopreis von 5,86 Euro (= 6,48 Euro inkl. MwSt.) pendelten sich die 836 verkauften Bullenkälber zur Mast leicht über dem Vormarkt ein. Der Verkaufserlös für das 90 Kilo schwere Durchschnittskalb lag somit bei 525 Euro (= 581 Euro inkl. MwSt.). Die jungen, 30 bis 40 Tage alten Kälber, (310 Tiere) wurden mit einem Kilopreis von 6,02 Euro (= 6,66 Euro inkl. MwSt.) weit über dem Durchschnitt bezahlt. Ältere und schwächere Kälber mussten hingegen Preisabschläge hinnehmen. Der Orientierungspreis für das gut entwickelte 80-Kilo-Kalb liegt bei 6,73 Euro inkl. MwSt.

Mit einem ansprechenden Angebot von 66 Tieren konnten die weiblichen Zuchtkälber ihren Durchschnittspreis auf 302 Euro (= 334 Euro inkl. MwSt.) steigern. Bei einem Lebendgewicht von 96 Kilo ergibt sich ein Kilopreis von 3,14 Euro (= 3,48 Euro inkl. MwSt.).

Die 48 weiblichen Nutzkälber wurden ebenfalls restlos versteigert und konnten ihren Kilopreis sogar wieder um über 20 Cent auf 2,83 Euro (= 3,13 Euro inkl. MwSt.) steigern. Das 83 Kilo schwere Durchschnittskalb erlöste somit 235 Euro (= 260 Euro inkl. MwSt.).

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 07. September 2016.